

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 167. Sitzung des Gemeinderats vom 10. Dezember 2025

5539. 2025/391

Weisung vom 10.09.2025:

**Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2026 (Detailbudgets und Globalbudgets),
Kapitalaufnahmen 2026; Globalbudgetverordnung (GBVO), Teilrevision**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 166, Beschluss-Nr. 5539/2025).

Beschlüsse:

S. 229	25 2520 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
041.	Antrag Stadtrat	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
				239 699 100	Minderheit 1 Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürgi (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)
		1 000 000		238 699 100	Mehrheit Präsidium Sven Söbernheim (GLP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
		2 125 000		237 574 100	Minderheit 2 Tanja Maag (AL) Referat Enthaltung Felix Moser (Grüne)
		Begründung:		Mehrheit: Bewilligung von 9 statt 17 neuen Frontstellen (Umsetzung des überwiesenen Postulats GR Nr. 2022/424) Minderheit 2: Kürzung der mit dem Budget 2026 beantragten 17 Stellen Uniformpolizei	

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(239 699 100)	51 Stimmen
Antrag Mehrheit	(238 699 100)	54 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(237 574 100)	<u>18 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 78 gegen 46 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.

S. 229 25 2520 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043.	Antrag Stadtrat			239 699 100	Mehrheit
					Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)
		248 700	239 947 800	Minderheit	Tanja Maag (AL) Referat
				Enthaltung	Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
Begründung:					Aufstockung der Ressourcen (2 Stellen) beim Kommissariat Kontrolle Ruhender Verkehr (KRV) zur Büssung von Falschparkenden ausserhalb gebührenpflichtiger Zeiten und Entlastung der Uniformpolizei (teilweise Umsetzung des Punkts 2 des Postulats GR Nr. 2024/426)

Michael Schmid (AL) beantragt für den Antrag der Minderheit neu eine Erhöhung um 248 700 Franken.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 230	25 2520 3101 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				3 068 100 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
					400 000	3 468 100 Minderheit
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Begründung: FDP/GLP/Die Mitte: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Munition) SVP: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Munition)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 231	25 2520 3158 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt immaterielle Anlagen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
045.	Antrag Stadtrat				2 835 900 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)

4 / 12

10 000	2 845 900	Minderheit 1	Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)
40 000	2 875 900	Minderheit 2	Johann Widmer (SVP) Referat
Begründung:			Minderheit 1: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Software-Lizenzen) Minderheit 2: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Software-Lizenzen)

Johann Widmer (SVP) zieht namens der SVP-Fraktion den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 1:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 60 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

S. 233	25 2520 501415 5060 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
046.	Antrag Stadtrat			12 217 000 Mehrheit
				Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
		630 000	12 847 000	Minderheit 1
				Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)
		3 100 000	15 317 000	Minderheit 2
				Johann Widmer (SVP) Referat
Begründung:			Minderheit 1: Umsetzung einer Poollösung ein Taser pro Patrouille (Geräte) Minderheit 2: Anschaffung eines Tasers pro Frontpolizeikraft (Geräte)	

Johann Widmer (SVP) zieht namens der SVP-Fraktion den Antrag der Minderheit 2 zurück.

5 / 12

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 1:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 230	25 2520 3101 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat				3 068 100	Mehrheit
			100 000		2 968 100	Minderheit

Begründung: Verzicht auf Tasermunition für neue Geräte (X10)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 32 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

S. 233	25 2520 501415 5060 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
048.	Antrag Stadtrat			12 217 000 Mehrheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)
		250 000		11 967 000 Minderheit Enthaltung	Tanja Maag (AL) Referat Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
Begründung:					Verzicht auf Ersatz der Taser des Modells X7. Es konnte nicht schlüssig erklärt werden, warum die Taser-Geräte ersetzt werden müssen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 46 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 239	25 2550 3130 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Dienstleistungen Dritter			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
049.	Antrag Stadtrat			3 827 400 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Felix Moser (Grüne)
		375 000		3 452 400 Mehrheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
Begründung:					Verzicht auf externe Unterstützung für Schutzraumkontrollen. Kontrollzahlen waren mit weniger Personal vor kurzem noch einiges höher.

7 / 12

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 110 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 239	25 2550 3133 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Informatik-Nutzungsaufwand	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
050.	Antrag Stadtrat				435 500	Mehrheit Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne)
			333 500		102 000	Minderheit Tanja Maag (AL) Referat, Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung	Präsidium Sven Sobern- heim (GLP)

Begründung: Die Mittel, die im Budget 2026 im Zusammenhang mit der Einführung oder dem Betrieb Cloud-basierter Lösungen eingestellt sind, sind zurückzustellen (EBAK: Fr. 115 000.–, First Responder App: Fr. 70 000.–, DiEL: Fr. 140 000.–, Planiklösung ELS [Dienstplanung]: Fr. 8 500.–). Grund ist das scheinbar mangelnde Bewusstsein für die Verfügbarkeitsproblematiken der Cloud von US-Anbietenden, besonders bei sicherheitsrelevanten Notfalldiensten (siehe zum Beispiel Recherche von Adrienne Fichter auf dnip, «Microsoft-Report Teil III», 21. Mai 2025).

Michael Schmid (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

S. 242	25 2550 520000 5200 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Anschaffung Software Software			Betrag	Stimmen
		Verbesserung	Verschlechterung			
051.	Antrag Stadtrat			4 565 000 Mehrheit -245 000 N		Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne)
		100 000		4 220 000 Minderheit		Tanja Maag (AL) Referat, Johann Widmer (SVP)
				Enthaltung		Präsidium Sven Sobernheim (GLP)
Begründung:		Sistierung des laufenden Projekts (Wechsel in Cloud-Lösung) auf dem Serviceportal von Schutz & Rettung (SRZ). Die Auslagerung der digitalen Einsatzunterstützung ist zu stoppen, aus demselben Grund wie beim vorherigen Antrag.				

Michael Schmid (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

S. 247	25 2555 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			Betrag	Stimmen
		Verbesserung	Verschlechterung			
053.	Antrag Stadtrat			14 629 200 Minderheit 112 600 N		Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP)
		130 000	14 871 800 Mehrheit			Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)

Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Markus Haselbach (Die Mitte)

Begründung: Eine zusätzliche Stelle, um die Umsetzung von Verbesserungen der Verkehrssicherheit an Knoten zu beschleunigen, da Kreuzungen oft vom Projektierungsperimeter wichtiger Verkehrsprojekte ausgenommen sind

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 255	30 3000 3199 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat Übriger Betriebsaufwand			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
054.	Antrag Stadtrat			41 500 Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		67 500	109 000	Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

Begründung: Geschenkbetrag für Freiwillige von Fr. 25 auf Fr. 100 pro Person erhöhen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 258	30 3010 3132 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
055.	Antrag Stadtrat				810 000	Mehrheit Präsidium Sven Sovernheim (GLP) Referat, Vize-präsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
					50 000	860 000 Minderheit Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)
						Enthaltung Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Der Betrieb der Zürcher Ausnützerungs- und Beratungsstelle (ZAB) soll nach dem kürzlich erfolgten Wechsel der externen Leistungserbringenden evaluiert werden.

Dr. David Garcia Nuñez (AL) stellt den Antrag der Minderheit neu auf Konto Nr. 3132 00 000, Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 73	30 3035 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Zürich Medizinische Dienstleistungen Standort Waid			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
057.	Antrag Stadtrat						17 810 400	Minderheit
							484 000	18 294 400 Mehrheit
								Enthaltung
								Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
								Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung:	Ausbau der Long-Covid-Sprechstunde: Verdoppelung der bisherigen Anzahl Sprechstunden pro Woche wegen hoher Nachfrage					

Tanja Maag (AL) zieht den Antrag der Mehrheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

Tanja Maag (AL) stellt namens der AL-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:

S. 255	30 3000 3130 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat Dienstleistungen Dritter			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
057a.	Antrag Stadtrat						600 000	
							400 000	1 000 000 Tanja Maag (AL)
		Begründung:	Der Betrag ermöglicht eine flexible Planung eines allfälligen Ausbaus der Long-Covid-Sprechstunde inkl. geeigneter Ansiedlung innerhalb des Gesundheits- und Umweltdepartements.					

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag von Tanja Maag (AL):

Der Rat stimmt dem Antrag von Tanja Maag (AL) mit 78 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 268	30 3045 3635 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Beiträge an private Unternehmen		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
058.	Antrag Stadtrat			2 600 000 Mehrheit
		700 000		1 900 000 Minderheit
Begründung:		Angesichts fehlender belastbarer Wirknachweise und Erfolgsindikatoren, die über blosse Reichweiten- oder Teilnahmezahlen hinausgehen, lässt sich kein klarer Beitrag der Massnahmen zu den städtischen Nachhaltigkeitszielen erkennen. Zudem bleiben Zuständigkeiten zwischen Umwelt- und Gesundheitsschutz (UGZ) und den Dienstabteilungen trotz dargestellter Kooperationen unklar, was den effizienten Einsatz der vollständig an externe Anbieterende fliessenden Fr. 700 000 nicht sicherstellt.		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 168, Beschluss-Nr. 5539/2025)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat